

Musil- und Hebbel-Lesung im Bezirksmuseum 8

Wien (OTS) - Im Bezirksmuseum Josefstadt in Wien 8., Schmidgasse 18, widmen sich Manuela Seidl und Marius Schiener am Dienstag, 2. März, im Zuge einer szenischen Lesung dem "Geschlechterkampf bei Robert Musil und Friedrich Hebbel". Die beiden Schauspieler haben das Schaffen von Musil und Hebbel ausführlich betrachtet und versprechen dem Publikum einen aufschlussreichen Leseabend. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Seit Jahren gehen im Josefstädter Bezirksmuseum immer wieder Kultur-Aktionen rund um das Wirken von Friedrich Hebbel (1813 -1863) über die Bühne. Der Dramatiker, Erzähler und Lyriker lebte einst in der Josefstadt, das Bezirksmuseum beherbergt daher eine "Hebbel-Gedenkstätte". Die Begrüßung der Besucher des Leseabends am Dienstag nimmt der Präsident der Friedrich-Hebbel-Gesellschaft, Prof. Wolfgang Bandion, vor.

Auf eine solide schauspielerische Ausbildung und erfolgreiche Gastspiele an verschiedenen Bühnen können Manuela Seidl und Marius Schiener verweisen. Bei Manuela Seidl reicht die Liste bisheriger Engagements von der "Bühne 21" und der "Freien Bühne Wieden" bis zum "Theatersommer Weitra" (2003). Marius Schiener war bislang beispielsweise bei den "Wiener Festwochen", bei den "Bregenzer Festspielen" und beim "Retzer Theatersommer" (2003) im Einsatz.

Allgemeine Informationen:

- o Bezirksmuseum Josefstadt:
<http://www.bezirksmuseum.at/josefstadt/page.asp/index.htm>
 - o Friedrich-Hebbel-Gesellschaft:
<http://www.hebbel.at/>
- (Schluss) enz

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Oskar Enzfelder
Tel.: 4000/81 057
<mailto:enz@m53.magwien.gv.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0033 2004-03-01/09:40

~

010940 Mär 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040301_OTS0033